



Die Tür mit dem Handy zu verriegeln, ist eine von vielen Smart-Home-Anwendungen. Foto: iStock

Nur wenige steuern per Web Geräte

Wien – In Österreich verwenden 14 Prozent der Haushalte einen Sprachassistenten. Sieben Prozent steuern ihre Haushaltsgeräte via Internet. Das geht aus einer Umfrage des Gallup-Instituts im Auftrag der [VAV Versicherungs-AG](#) hervor.

Jeder fünfte Haushalt verwendet digitale Sprachassistenten oder möchte diese demnächst benutzen. Besonders männliche, junge Städter zeigen sich der sprachgesteuerten Unterstützung gegenüber offen. In Wien verwenden 23 Prozent einen Sprachassistenten.

Lediglich sieben Prozent geben an, ihre Haushaltsgeräte via Internet oder Smartphone zu steuern. Weitere 15 Prozent halten das in naher Zukunft für möglich. Mehr als ein Drittel der jungen Menschen will in den nächsten drei Jahren umziehen, somit könnte das Interesse an der Ausstattung mit Smart-Home-Technologien steigen.

„Die Verwendung von internetgesteuerten Haushaltsgeräten birgt neue Risiken, aber auch Chancen im [Versicherungsgeschäft](#)“, schildert VAV-Vorstandsvorsitzender [Sven Rabe](#). [Versicherungsprodukte](#) müssten an die neuen Smart-Home-Anwendungen angepasst werden. Besonders im Bereich der Sicherheit seien extern verursachte Manipulationen des elektronischen Systems schwer nachzuweisen. (APA)